FACHSERIE B

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 2
Gartenbau und Weinwirtschaft
III. Weinwirtschaft

Stand der Reben

Mai 1968



Bestellnummer: 210230 - 680001

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ



Inhalt

	• \$	eite
Vo:	emerkung	3 [.]
Ta	llenteil	,
1.	llgemeine Angaben	4
2.	rostschäden	4
3.	egutachtung des Standes der Reben	5

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf die Länder mit Weinbau

Erschienen im Juni 1968

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 4 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Die Schäden durch Winterfröste betrafen ein Viertel der Rebflächen im Ertrag; 5 % erlitten starke und 8 % mittlere Schäden. Dagegen wurden nur kleinere An- teile der Rebflächen durch Spätfröste geschädigt. Besondere Wetterschäden im Winter und Frühling wurden aus 16 % der Berichtsbezirke - überwiegend als schwach - gemeldet.

Die Holzreife wurde von mehr als der Hälfte der Berichterstatter als gut bezeichnet, ein etwas kleinerer Anteil als im Vorjahr. Beim Austrieb der Reben ist der mit gut bewertete Anteil gegenüber dem Vorjahr noch stärker zurückgegangen. Die Beurteilung der Witterungsverhältnisse in den vier Wochen vor dem Meldetermin ließ den Temperaturverlauf wesentlich ungünstiger erscheinen als im Mai 1967. Dagegen unterscheidet sich der Anteil der Bezirke mit ausreichenden Niederschlägen nur wenig von dem des Vorjahres (etwa vier Fünftel).

Der Anteil der Bezirke, in denen die laufenden Pflegearbeiten nicht vollständig durchgeführt waren, lag mit einem Viertel verhältnismäßig hoch. Insgesamt ist aus den allgemeinen Angaben der Berichterstatter keine ausgesprochen ungünstige, aber auch keine besonders vorteilhafte Kennzeichnung der Lage abzulesen.

Die erste Begutachtung des Standes der Reben ergab mit der Note 2,3 eine Beurteilung, die nur um wenig ungünstiger ist als im Mai 1967 und der mittleren Lage, wie sie in den allgemeinen Angaben zum Ausdruck kömmt, entspricht. Von den einzelnen Weinbaugebieten hatten einige Teile von Südbaden sowie das Weinbaugebiet Taubergegend bessere Noten als 2,0 (gut). Schlechtere Noten als 3,0 (mittel) waren Ausnahmen.

1. Allgemeine Angaben

		Nordrh West-	Hessen	Rhein-	Baden-	Bayern	Saarland	Insge	samt
Berichtsgeger	falen	Hessell	Pfalz	Württbg.	Bayern	Saariand	1968	1967	
	in % der Meldungen mit entsprechenden Angaben								
Besondere Wetterschäder	n im			•	•	`			
linter und Frühjahr:	keine	100	93	88	80	81	100	84	93
zijeci dile i rangam i	schwache	'-	7	9	14	12		11 '	5
	mittel	_	<u>'</u>	2	5	7	_	. 4	1
	starke`	-	-	1	1	-	-, -	1	1
/interfeuchtigkeit:	zu gering	_	_	_	0	_		0	· 1
,	ausreichend	100	100	91	93	99	100	93	96
•	zu hoch	-	- ·	9	7	1	-	7	3
liederschläge in den							• -	1	
letzten vier Wochen:	zu gering	50	13 ⁻	3	-	-	-,	2.	19
1	ausreichend	50	87	83	71	93	100	79	81
	zu hoch	-	-	14	29	7	-	19	0
Temperaturverlauf in d	en	-							
letzten vier Wochen:	ungünstig	-	53	43	37	42	•	40	14
	normal	75	44	49	53	48	_	50	59
	günstig	25	3	8	10	10	100	10	27
blzreife:	schlecht	_	-	4	1	2	-	2	٠ 1
	mittel	-	23	56	29	44	-	42	30
	gut	100	77	40	70	54	100	56	69
Austrieb der Reben:	schlecht	_	-	8	3	5	-	5	2
	mittel	50	37	65	39	54	-	52	36
•	gut	50	63	27	58	41	100	43	62
urchführung von					-			,	-
) f] a a a a wh a i + a a a	vollständig	25	90	67	84	80	, 100	76	85
oflegearbeiten:	unvollständig	75	10	33	16	20		24	15

2. Frostschäden

Schadensgrad	Nordrh West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Insgesamt	
							1968	1967
				· in % der Ert	ragsrebfläch	θ		
		Schäden dur	ch Winterfr	öste an Holz un	d Knospen	,		
keine	98	84	73	86	72	. 27	75	96
schwache	2	10	13	7	11	73	12	3
mittlere	_	4	9	4	9	-	8	1
starke	-	2	5 ,	3	8	-	5	0
	Schäder	durch Früh	jahrsfröste	(Spätfröste) a	in Laub und T	rieben		
keine	100	99 ·	95	95	95	. 27	95	82
, schwache	-	1	3	3	3	59	3	10
mittle r e	_	-	1	1	1	14	1	4
starke	_	-	1	1	1	~	· 1	4

3. Begutachtung des Standes der Reben

Note: 1,0 (sehr gut) = mehr als 3/4 Herbst, 2,0 (gut) = mehr als 1/2 bis 3/4 Herbst, 3,0 (mittel) = 1/2 Herbst, 4,0 (gering) = 1/4 bis 1/2 Herbst, 5,0 (sehr gering) = weniger als 1/4 Herbst.

á.	+					
Land		ote "				
Verwaltungsbezirk	Ma					
Weinbaugebiet	1968	1967				
Nordrhein-Westfalen (Rheingebiet)	2,1	2,3				
Hessen	2,1	2,0				
RB Darmstadt (Bergstraße)	2,1	2,0				
Wiesbaden (Rheingau)	2,1	2,0				
Rheinland-Pfalz	2,4	2,2				
Rheinland-Nassau	2,3	2,3				
davon: Mittelrhein	2,1	2,3				
Nahe (RB Koblenz)	2,6	ų 2,0				
Obermosel	2,2	2,7				
Saar	2,2	2,4				
Ruwer Mittelmoseł	2,4	2,5 2,3				
Untermosel	2,2	2,6				
Ahr	2,0	2,2				
Lahn ,	2,6	3 , 2				
No.						
Rheinhessen	2,5	2,0,%				
davon: Worms und Umgegend	2,4	2,0				
Oppenheim und Umgegend	2,3	1,8				
Mainz und Umgegend	2,1	2,1				
Ingelheim und Umgegend Wiesbach	2,7	2,2 1,9				
Bingen und Umgegend	2,3	2,2				
Nahe (RB Rheinhessen)	2,9	1,9				
Alzey und Umgegend	2,5	2,0				
		ς. Ο το Ο				
Pfalz davon: Mittelhaardt	2,6	2°,2 2,2				
Oberhaardt	2,6	2,2				
Unterhaardt mit Zellertal	2,4	1,9				
Nahe (RB Pfalz)	2,9	2,7				
•	, , , , , , , , , , , , , , , , , , ,	•				
Baden-Württemberg	2,2	2,1				
Nordwürttemberg davon: Oberes Neckartal	2,4	2,3 2,7				
Unteres Neckartal	2,4 2,5	2,7				
Remstal	2,1	2,1				
Enztal	2,2	2,6				
Zabergäu	2,4	2,3				
Kocher- und Jagsttal	2,6	2,2				
Taubergegend	1,9	2,6				
	1					

3. Begutachtung des Standes der Reben

Land	Note Mai			
Verwaltungsbezirk				
Weinbaugebiet	1968	1967		
Nordbaden	2,2	2,2		
davon: Tauber- und Maintal	3,2	~ 2,2		
Neckar- und Jagsttal	3,6	2,5		
Bergstraße	2,0	2,2		
Kraichgau	2,0	2,2		
Pfinz-, Enz- und Albtal	2,0	2,4		
Südbaden	2,0	2,0		
davon: Seegegend	1,8	2,0		
Oberes Rheintal	2,2	3,5		
Markgräflerland	2,3	2,1		
Kaiserstuhl	2,0	1,9		
Breisgau	1,9	2,1		
Ortenau und Bühlergegend	1,9	2,0		
Südwürttemberg-Hohenzollern	3 , 0	2,6		
davon: Oberes Neckartal	3,2	2,6		
Enztal	2,5	2,0		
Bodenseegebiet	2,0	2,9		
ayern	. 2,3	2,4		
RB Unterfranken	2,4	2,4		
Mittelfranken	2,2	2,3		
Schwaben	4,0	3, 0		
Oberpfalz	2,0	, 2,0		
Niederbayern	•	•		
Saarland	2,1	1,5		
Bundesgebiet 1)	2,3	2,2		

Jahr	Note	Jahr	Note	Jahr	Note
1950 1951 1952 1953 1954 1955	2,1 2,1 2,3 3,0 2,5	1956 19 57 1958 1959 1960 1961	3,9 3,2 2,1 2,3 2,1 2,4	1962 1963 1964 1965 1966	2,4 2,9 2,0 2,1 2,4

^{1 1959} und früher ohne Saarland.